

Offenlegungsbericht

Offenlegungsbericht 31. März 2018

Seite	Inhalt
2	1 Generelle Informationen und Vorbemerkungen
3	2 Eigenmittel (Art. 437 CRR)
4	3 Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)
5	4 Leverage Ratio (Art. 451 CRR)

Seite	Verzeichnis der Templates
3	Template a: Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel
4	Template 4: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)
5	Template b: Leverage Ratio

1 Generelle Informationen und Vorbemerkungen

Mit dem globalen Regulierungsrahmen für widerstandsfähigere Banken und Bankensysteme hat der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht international gültige Standards für die Eigenmittelausstattung und Liquidität von Banken definiert, die mit der Richtlinie 2013/36/EU (Capital Requirements Directive, CRD) und der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation, CRR) in europäisches Recht transferiert wurden.

Die durch Teil 8 (Artikel 431 bis 455) der CRR aufsichtsrechtlich geforderte Offenlegung qualitativer und quantitativer Informationen erfolgt im Rahmen des vorliegenden Offenlegungsberichts unter Berücksichtigung der Leitlinien der European Banking Authority (EBA) zu den Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 der CRR (EBA/GL/2016/11).

Die Offenlegung erfolgt durch die NRW.BANK als übergeordnetem Unternehmen der aufsichtsrechtlichen Gruppe in aggregierter Form auf Gruppenebene. Stichtag für die Berichterstattung ist der 31. März 2018.

2 Eigenmittel (Art. 437 CRR)

Template a zeigt die Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel der NRW.BANK Gruppe gemäß Teil 2 der CRR zum Berichtsstichtag 31. März 2018. Die Berichterstattung erfolgt gemäß Anhang VI der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Europäischen Kommission.

Das harte Kernkapital der NRW.BANK Gruppe setzt sich zusammen aus dem eingezahlten Kapital des Landes Nordrhein-Westfalen, den Kapital- beziehungsweise Gewinnrücklagen und dem Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals existieren nicht.

Template a: Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

Hartes Kernkapital, zusätzliches Kernkapital und Ergänzungskapital

Betrag am Tag der Offenlegung

	Mio. €
Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente	
6 Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	18.841
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen	
28 Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-449
29 Hartes Kernkapital (CET1)	18.392
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente	
36 Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	0
Zusätzliches Kernkapital (AT1) : regulatorische Anpassungen	
43 Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	0
44 Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0
45 Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	18.392
Ergänzungskapital (T2): Instrumente	
51 Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	1.611
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen	
57 Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	-1
58 Ergänzungskapital (T2)	1.610
59 Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	20.002
60 Risikogewichtete Aktiva insgesamt	45.116
Eigenkapitalquoten	
61 Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	40,77%
62 Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	40,77%
63 Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	44,33%

3 Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)

Zur Bemessung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko wendet die NRW.BANK den Kreditrisiko-Standardansatz (KSA) und für das operationelle Risiko den Basisindikatoransatz an. Für die Ermittlung der Marktrisikopositionen werden die durch die CRR vorgegebenen Standardverfahren verwendet.

Template 4 zeigt für die NRW.BANK Gruppe die Risikobeträge und die Eigenmittelanforderungen für Adressenausfallrisiken, Marktpreisrisiken und das operationelle Risiko zum 31. März 2018.

Template 4: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

	Risikogewichtete Aktiva 31. März 2018	Risikogewichtete Aktiva 31. Dezember 2017	Eigenmittelanforderungen 31. März 2018
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
1 Kreditrisiko (ohne CCR)	36.027	35.104	2.882
2 Davon im Standardansatz	36.027	35.104	2.882
6 Gegenparteiausfallrisiko	1.732	1.776	139
7 Davon nach Marktbewertungsmethode	786	833	63
Davon Umfassende Methode für finanzielle Sicherheiten (für SFT)	71	63	6
11 Davon Beiträge an den Ausfallfonds einer ZGP	4	2	0
12 Davon CVA	871	878	70
14 Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	1.344	1.398	107
18 Davon im Standardansatz	1.344	1.398	107
19 Marktrisiko	24	28	2
20 Davon im Standardansatz	24	28	2
23 Operationelles Risiko	1.291	1.194	103
24 Davon im Basisindikatoransatz	1.291	1.194	103
27 Beträge unterhalb der Grenze für Abzüge (Risikogewicht 250%)	4.698	4.684	376
29 Gesamt	45.116	44.184	3.609

4 Leverage Ratio (Art. 451 CRR)

Die Berechnung der in Template b offen gelegten Leverage Ratio (Verschuldungsquote) entspricht den Regelungen der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200.

Template b zeigt das Kernkapital, die Gesamtrisikopositionsmessgröße und die Verschuldungsquote der NRW.BANK Gruppe zum 31. März 2018.

Template b: Leverage Ratio

Eigenkapital, Gesamtrisikopositionsmessgröße und Verschuldungsquote		Betrag bzw. Quote
		Mio. €
Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße		
20	Kernkapital	18.392
21	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	168.759
Verschuldungsquote		
22	Verschuldungsquote	10,90%

